

Presseinformation

Erinnerung als Auftrag: 53. „Historischer Kalenderdienst“ (September/Oktober 2013)

Die 53. Ausgabe des „Historischen Kalenderdienstes“ der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur weist auf Jahrestage ausgewählter historischer Ereignisse in den Monaten September und Oktober hin. Im Jahr 2013 setzt der Kalenderdienst einen Schwerpunkt auf die Ereignisse des Jahres 1953, dem Jahr des Volksaufstandes vom 17. Juni in der DDR.

Auf der Homepage <http://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de> finden Sie weiterhin täglich ein historisches Datum in der Rubrik „heute vor ...“ und weitere Ereignisse im historischen Kalendarium. Sollten Sie Fragen zu den angeführten Daten haben, stehen wir Ihnen mit Hintergrundinformationen gerne zur Verfügung. Die nächste Ausgabe des „Historischen Kalenderdienstes“ erscheint am 15. Oktober 2013.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Tilman Günther, Pressesprecher der Bundesstiftung Aufarbeitung, Fon: 030 31 98 95 225, E-Mail: t.guenther@bundesstiftung-aufarbeitung.de .



„Historischer Kalenderdienst“ Nr. 53 (September/Oktober 2013)

Vor 65 Jahren

01.09.1948	Bulgarien: Ausländische und konfessionelle Schulen werden geschlossen
01.09.1948	In Bonn tritt der Parlamentarische Rat als verfassunggebende Versammlung der drei Westzonen zusammen
09.09.1948	Tschechoslowakei: Regierung beschließt „Aktion B“ zur „Aussiedlung der Reaktion aus den Großstädten“
09.09.1948	250.000 Berliner demonstrieren gegen die Verhinderung der Stadtverordnetenversammlung durch kommunistisch gelenkte Störtruppen drei Tage zuvor. Legendäre Worte Ernst Reuters: "Ihr Völker der Welt (...) Schaut auf diese Stadt!"
22.09.1948	Der Magistrat von Berlin erteilt die Genehmigung zur Aufnahme des Lehrbetriebs der Freien Universität Berlin
13.10.1948	Polen: Beginn einer Verhaftungswelle in der Polnischen Arbeiterpartei wegen angeblicher Unterwanderung im Auftrag der Londoner Exilregierung – insgesamt 104 Festnahmen
25.10.1948	Tschechoslowakei: Mit dem Gesetz Nr. 247 werden in Zwangsarbeitslager (TNP) für so genannte "Arbeitsscheue Elemente" eingerichtet. Zunächst ohne Gerichtsurteil werden Menschen dort vor allem aus politischen Gründen interniert

Vor 60 Jahren

10.09.1953	Die Vorsitzende des Demokratischen Frauenbundes Deutschlands (DFD), Elli Schmidt, wird entlassen, weil sie „in den Tagen der faschistischen Provokation nicht konsequent die Interessen der Frauen und des Volkes“ vertreten habe
13.09.1953	Sowjetunion: Nikita S. Chruschtschow wird zum 1. Sekretär des ZK der KPdSU gewählt
15.09.1953	Tschechoslowakei: Radio Prag meldet die Umstrukturierung der Regierung nach sowjetischem Vorbild. Erster Sekretär der KP wird Antonín Novotný
24.09.1953	Polen: Warschauer Militärgericht verurteilt Bischof von Kielce, Czesław Kaczmarek, und andere Geistliche wegen angeblicher Spionage, staatsfeindlicher Propaganda und umstürzlerischer Tätigkeit zu Haftstrafen bis zu zwölf Jahren
29.09.1953	West-Berlins Regierender Bürgermeister Ernst Reuter stirbt im Alter von 64 Jahren an einem Herzinfarkt
10.10.1953	In West-Berlin endet die vom Senat initiierte und mit den Westmächten vereinbarte Lebensmittelhilfsaktion für die DDR-Bevölkerung. Seit dem 27. Juli wurden rund 5,5 Millionen Pakete verteilt
12.10.1953	Rumänien: Bukarester Militärgericht verhängt 13 Todesurteile und drei Haftstrafen in "Legionäre-Prozess" gegen Oppositionelle

Vor 55 Jahren

27.10.1958	Eines der wenigen gesamtdeutschen Projekte: in Weimar konstituiert sich der paritätisch besetzte Verwaltungsausschuss für die gemeinsame Herausgabe der „Schiller-Nationalausgabe“
------------	--



27.10.1958	Walter Ulbricht erklärt in einer Ansprache im Ost-Berliner Friedrichstadtpalast, ganz Berlin gehöre zum Hoheitsgebiet der DDR
------------	---

Vor 50 Jahren

23.09.1963	Personalausweise mit dem Aufdruck „für Bürger der DDR“ eingeführt
------------	---

Vor 45 Jahren

14.09.1968	Vormilitärische Ausbildung bei der Gesellschaft für Sport und Technik (GST) für Jugendliche in der DDR eingeführt
20.09.1968	Bernd Eisenfeld verteilt in Halle Flugblätter gegen den Einmarsch des Warschauer Pakts in die Tschechoslowakei und wird am nächsten Tag verhaftet
12.10.1968	Die DDR wird vollberechtigtes Mitglied im IOC

Vor 40 Jahren

04.09.1973	Beginn der Grenzmarkierung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der DDR durch deutsch-deutsche Grenzkommission bei Lübeck
18.09.1973	Beide deutsche Staaten werden in die Vereinten Nationen aufgenommen

Vor 35 Jahren

01.09.1978	Am Weltfriedenstag wird in den Schulen der DDR für die Klassenstufen 9 und 10 der Wehrkundeunterricht eingeführt
16.10.1978	Vatikan: Der Krakauer Erzbischof Karol Józef Wojtyła wird zum Papst gewählt und nimmt den Namen Johannes Paul II. an

Vor 30 Jahren

17.09.1983	Erste Veranstaltung der „Frauen für den Frieden“ in der Ost-Berliner Auferstehungskirche
24.09.1983	In Wittenberg wird ein Schwert öffentlich zur „Pflugschar“ umgeschmiedet
05.10.1983	Lech Wałęsa wird mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet
25.10.1983	Der Musiker Udo Lindenberg tritt im Palast der Republik auf. Eine geplante DDR-Tournee im Folgejahr wird aber von der SED-Regierung abgesagt
31.10.1983	Eine Delegation der Bundestagsfraktion der Partei Die Grünen besucht Erich Honecker in Ost-Berlin

Vor 25 Jahren

10.09.1988	Ende der zweitägigen Besetzung der Botschaft Dänemarks in Ost-Berlin durch 18 Ausreisewillige nach Festnahme durch ein MfS-Kommando auf Botschaftsgelände
15.10.1988	Tschechoslowakei: „Demokratie für alle“ – Erklärung der „Bewegung für bürgerliche Freiheit“ veröffentlicht



Bundesunmittelbare Stiftung
des öffentlichen Rechts
Geschäftsführung:
Dr. Anna Kaminsky

Ratsvorsitzender:
Markus Meckel
Vorstandsvorsitzender:
Rainer Eppelmann

Anschrift:
Kronenstraße 5, 10117 Berlin
Internet:
www.bundesstiftung-aufarbeitung.de

Bankverbindung:
Bundeskasse Kiel
Konto 210 010 30
BLZ 210 000 00

Vor 20 Jahren

01.09.1993	Erstes Urteil gegen einen an den Waldheimer Prozessen 1950 beteiligten Staatsanwalt: Otto Jürgens zu zwei Jahren Haft auf Bewährung verurteilt
08.09.1993	Früherer Ost-Berliner Oberbürgermeister Erhard Krack wegen Anstiftung zur Wahlfälschung zu Bewährungsstrafe verurteilt
26.10.1993	Erich Mielke, 1957 bis 1989 Minister für Staatssicherheit der DDR, wegen eines 1931 begangenen Polizistenmordes vom Landgericht Berlin zu sechs Jahren Gefängnis verurteilt

Vor 10 Jahren

23.09.2003	OVG-Urteil im Prozess um das Vermögen der 1951 in Ost-Berlin gegründeten Parteifirma Novum für Handelsgeschäfte mit Österreich: Vermögen fällt der Bundesrepublik Deutschland und besonders der DDR-Aufarbeitung zu
------------	---



Bundesunmittelbare Stiftung
des öffentlichen Rechts
Geschäftsführung:
Dr. Anna Kaminsky

Ratsvorsitzender:
Markus Meckel
Vorstandsvorsitzender:
Rainer Eppelmann

Anschrift:
Kronenstraße 5, 10117 Berlin
Internet:
www.bundesstiftung-aufarbeitung.de

Bankverbindung:
Bundeskasse Kiel
Konto 210 010 30
BLZ 210 000 00